



Evangelische
Kirchengemeinde
Wermelskirchen

GemeindeBrief

September- November 2024



Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt...

> Seite 3

Friedhelm Preyer - 30 Jahre Vorsitzender PC Stadt

> Seite 23

Die Kirche Hüniger wird 125!

> Seite 26

Kantorei Konzert: Verdis Requiem

> Seite 33



**Geh aus, mein Herz,
und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben ...**

(EG 503, Paul Gerhardt 1653)

Liebe Gemeinde,

wenn ihr diese neue Ausgabe des Gemeindebriefes in den Händen haltet, ist der Sommer quasi vorbei. Wie habt ihr den Sommer verbracht? Urlaub in deutschen Landen, richtig weit weg oder in unserer bergischen Heimat?

Ich fuhr dieser Tage in den frühen Abendstunden von der Bever zurück nach Wermelskirchen, ganz bewusst „über die Dörfer“, Großberghausen, dann später Durholzen, Buchholzen und Süppelbach. Die Abendsonne schien und tauchte alles in goldenes Licht, die Bäume standen in sattem Grün. Mir ging richtig das Herz auf, wie schön es doch hier bei uns im Bergischen ist und ich erfreute mich so richtig an Gottes wundervoller Schöpfung. Wieder einmal wurde mir bewusst, dass wir Gott nicht genug danken können für seine Taten.

Ich wünsche viel Spaß beim Stöbern in dieser Ausgabe, die einmal mehr beweist, was für eine lebendige Gemeinde wir sind.

Bleibt gesund und behütet

Eure Corina Okrus

IN DIESER AUSGABE

Besinnung:	
Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt	3
Gemeinde kompakt	
Einladung zur Gemeindeversammlung	4
4. November 1944	5
Unvergessen	5
Wermelskirchen Nacht 2024	5
Meine Konfi-Zeit	6
Konfi-Info und Anmeldeabend	7
Sprich Tacheles	7
Einladung zum Abschiedsgottesdienst	8
Stadtkirchenbasar	8
Wir begrüßen den ADFC in unseren Räumen	9
Freizeitberichte	
Freizeit-Konfi statt Konfi-Freizeit	10
Pfingstzeltlager, Segelfreizeit und Mitarbeitendenfreizeit	11
Familienfreizeit	12
Kinderfreizeit	13
Termine anderer Gemeinden / Brotzeit in der EFG	14
Nachruf Pfr. Dr. Werner Schlißke	14
Rätselseite	15
Diakonische Angebote	16
Wen möchten Sie sprechen? / Impressum	17
Gottesdienstplan	18
Weitere Gottesdienste	20
Bezirk Stadt	
Sachstand Orgelanierung Stadtkirche	20
Familiengottesdienst mit Glockenklang	21
Late Night Börse	21
Gemeindefest Eipringhausen	21
Erntedankgottesdienst auf dem Hof Görne (Buchholzen)	22
Gottesdienst mit Eröffnung des Pilgerweges	22
Gottesdienst mit Experten	22
Friedhelm Preyer - 30 Jahre Vorsitzender des PC Stadt	23
Bezirk Burg/Hüniger	
Family Sunday im Gemeindehaus Hüniger	24
Staudenbörse	24
ChurchNight	24
Sonntagscafé Hüniger	24
Aktuelles aus der Burger Kirche	25
Seniorenkreis ü75	25
Ehrensache	25
Die Kirche Hüniger wird 125!	26
Gemütliches Grillen im Gemeindehaus Hüniger	27
Bezirk Tente	
Kindersachen- und Frauenkleiderbörse	28
Adventsbasteln	28
Ladies first - Frauentreff in Tente	28
Herzliche Einladung zum Mirjam Gottesdienst!	29
Tenter Trödelmarkt	29
Kirche für Kleine und Große an Erntedank	30
Seniorencafé	30
Musik	
Kammerkonzert Madler & Roth	31
Orgelkonzert	32
Mitsingprojekt „Adventskonzert“	32
Konzert der KANTOREI: Verdis Requiem in der Stadtkirche	33
Kinder- und Jugendseite	
Kindergewinnspiel	35
Markus Groß stellt sich vor	35
Zum guten Schluss	36

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt ...



ist ein Lied, das uns seit 1960 begleitet. Geschrieben von Martin Gotthard Schneider ist es in einer Ära des Umbruchs und der Unruhen entstanden.

Es wurde zur Hymne derer, die sich nach Gemeinschaft und Zusammenhalt sehnten, spiegelte den Wunsch nach einer besseren Gesellschaft wider und verband individuelle Erfahrungen mit gemeinsamen Hoffnungen.

So gab es den Menschen Mut und Hoffnung, sich für Veränderungen einzusetzen und wurde zum Symbol des Zusammenhalts und der Solidarität.

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit. Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Gottes Ewigkeit.

Das Schiff, es fährt vom Sturm bedroht durch Angst, Not und Gefahr, Verzweiflung,

Hoffnung, Kampf und Sieg, so fährt es Jahr um Jahr. Und immer wieder fragt man sich: Wird denn das Schiff bestehen? Erreicht es wohl das große Ziel? Wird es nicht untergehen?

Wenn wir uns den Text ansehen, wird klar: Kirche war auch in den sechziger Jahren schon großen Veränderungen unterworfen. Dass sich Dinge ändern, ist also kein neues Phänomen, und

doch machen Veränderungen immer wieder Angst. Das zeigt uns auch die zweite Strophe deutlich:

Das Schiff, das sich Gemeinde nennt, liegt oft im Hafen fest, weil sich's in Sicherheit und Ruh bequemer leben lässt. Man sonnt sich gern im alten Glanz vergangener Herrlichkeit, und ist doch heute für den Ruf zur Ausfahrt nicht bereit. Doch wer Gefahr und Leiden scheut, erlebt von Gott nicht viel. Nur wer das Wagnis auf sich nimmt, erreicht das große Ziel!

Ach, wenn's nur so leicht wäre, alles beim „Alten“ zu belassen und sich in dem Rahmen zu bewegen, der vertraut ist und scheinbare Sicherheit gibt. Doch manchmal muss man große Schritte tun, um den veränderten Umständen Raum zu geben und etwas Neues wachsen zu lassen. Bald jährt sich der Rücktritt des Presbyteriums, auch eine große und Unsicherheiten schürende Veränderung in unserer Gemeinde.

Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, muss eine Mannschaft sein, sonst ist man auf der weiten Fahrt verloren und allein. Ein jeder stehe, wo er steht, und tue seine Pflicht; wenn er sein Teil nicht treu erfüllt, gelingt das Ganze nicht. Und was die Mannschaft auf dem Schiff ganz fest zusammenschweißt, in Glaube, Hoffnung, Zuversicht, ist Gottes guter Geist.

Hat die „Mannschaft ein sinkendes Schiff verlassen“? Nein. Das Gemeindeleben blüht und gedeiht in gutem Licht; das sehen wir in diesem Gemeindebrief, der dieses Mal wun-

dervolle Rückblicke auf das Jahr zeigt. „Gemeinde unterwegs“ wäre da auch eine gute Überschrift gewesen – denn unterwegs war (und ist) unsere Gemeinde.

Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, fragt man sich hin und her: Wie finden wir den rechten Kurs zur Fahrt im weiten Meer? Der rät wohl dies, der andre das, man redet lang und viel und kommt –kurzsichtig, wie man ist –nur weiter weg vom Ziel. Doch da, wo man das Laute flieht und lieber horcht und schweigt, bekommt von Gott man ganz gewiss den rechten Weg gezeigt!

Ja, es darf auch laut werden. Mit den Posaunen im Gottesdienst in der Sommerkirche! Mit gemeinsamem Gesang, open air oder in der Kirche. Das freut nicht nur die Singenden, auch Gott liebt Gesang. Und so wie es laut werden darf, soll es auch leise sein. Um die leisen Töne zu hören, die nicht weniger Gewicht als die laut herausgerufenen haben. Auch hinschauen statt wegsehen ist ein guter Weg. So viel ist

in unserer Gemeinde passiert. Es gibt einen Kirchgarten an der Stadtkirche, diverse Reisen haben stattgefunden, etliche Basare stehen an, die Sommerkirche erfreute sich guter Besuche und was noch alles in nächster Zeit los ist, finden wir hier im Gemeindebrief.



Auch eine weitere, informative Gemeindeversammlung wird stattfinden.

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit. Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Gottes Ewigkeit.

Und wenn uns Einsamkeit bedroht, wenn Angst uns überfällt: Viel Freunde sind mit unterwegs auf gleichen Kurs gestellt. Das gibt uns wieder neuen Mut, wir sind nicht mehr allein. So läuft das Schiff nach langer Fahrt in Gottes Hafen ein!

Es bewahrheitet sich auch in unserer Gemeinde: **Viele Freunde sind mit unterwegs auf gleichen Kurs gestellt.** Gemeinsam gehen wir voran, in viele Veränderungen und doch auf gleichem Weg. Miteinander. Denn: **Das gibt uns wieder neuen Mut, wir sind nicht mehr allein.** Hand in Hand gehen wir weiter, miteinander durch das Jahr, und niemals allein, denn GOTT, der Herr, ist mitten unter uns! Darum bitten wir gemeinsam mit dem Refrain dieses wundervollen Liedes:

Bleibe bei uns, Herr! Bleibe bei uns, Herr, denn sonst sind wir allein auf der Fahrt durch das Meer. O bleibe bei uns, Herr! Amen

Andrea Sax

Einladung zur Gemeindeversammlung

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Wermelskirchen, wie auf der letzten Gemeindeversammlung im März angekündigt, möchten wir Sie nun zeitnah informieren, welche Schritte der Bevollmächtigtenausschuss inzwischen unternommen hat und wie es perspektivisch weitergeht in der Frage

der Leitung der Gemeinde und einer erneuten Presbyteriumswahl. Selbstverständlich nehmen wir auch gerne Ihre Fragen und Rückmeldungen auf, damit wir gemeinsam die nächsten Monate gestalten können. Wir laden deshalb herzlich ein zu einer **Gemeindeversammlung am 4. September 2024 um 18.30 Uhr im**

Ev. Jugend - und Gemeindehaus Tente. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird durchaus noch Zeit sein für ein geselliges Beisammensein!

Wir freuen uns auf Sie und grüßen Sie herzlich, im Namen des BVA:

Pfrin. Annette Cersovsky

4. November 1944

Bomben fallen zur Mittagszeit auf Wermelskirchen und bringen die Schrecken des 2. Weltkriegs hautnah in unsere Stadt.

Zum 80. Jahrestag gedenken wir der Opfer damals, der Folgen für die nachfolgenden Generationen und unser Land.

Seien Sie doch dabei: beim **Gedenken am Mahnmal in Hüniger um 14.00 Uhr** und **am Abend im Gemeindehaus Hüniger**, bei dem wir die Dokumentation noch einmal zeigen, die das Ehepaar Pahl zusammengestellt hat.

Pfr.in Almuth Conrad



„Unvergessen“



9. November, 18.00 Uhr, am Markt

Inzwischen ist es ein fester Termin in unserer Stadt, auch 86 Jahre nach der sogenannten Pogromnacht, in der jüdische Menschen in ganz Deutschland öffentlich aus ihren Häusern gezerrt, verprügelt, verhaftet, gedemütigt wurden. Millionen wurden in der Folge um ihr Leben gebracht. Sie und die vielen weiteren Opfer der Nazi-Diktatur sollen unvergessen bleiben!

Wir gehen einmal mehr auf die Straße für Mitmenschlichkeit, Freiheit und Demokratie – in der Liebe Jesu Christi.

Wir gehen einmal mehr auf die Straße für Mitmenschlichkeit, Freiheit und Demokratie – in der Liebe Jesu Christi.

Pfr.in Almuth Conrad

Wermelskirchener Gemeinden begegnen sich – die WermelsKirchenNacht 2024

*„Auf dass eure Freude vollkommen sei“ –
Herbstliche Lichtblicke*

Nachdem in der Corona-Zeit die Tradition der Nacht der offenen Kirchen in unserer Stadt ein wenig in den Hintergrund geraten war, wollen wir in diesem Jahr einen ganz neuen Anlauf nehmen: Getragen von den christlichen Kirchen und Gemeinden auf Wermelskirchener Stadtgebiet,



die im ‚WermelsKirchenTeam‘ verbunden sind, nehmen wir uns einen langen Abend Zeit, um einander zu begegnen und danach zu fragen, wie wir es in unserer Stadt ein wenig heller werden lassen können – herbstliche Lichtblicke eben.

Am 8. November 2024 findet von 20.00 bis 24.00 Uhr in der EFG Neuschäferhöhe die erste WermelsKirchenNacht statt. Vier Stunden lang gibt es im großen Saal Musikalisches und Literarisches, Nachdenkliches und Engagiertes zu sehen und zu hören; in den Nebenräumen des freundlichen Gemeindehauses sind teils parallel dazu kreative Angebote zu entdecken, gibt es Raum zur Stille und zum Gebet, finden sich Angebote für junge Leute und ist Zeit zur Begegnung. Das genaue Programm zur Abendgestaltung wird rechtzeitig vorher bekannt gegeben werden; auch wird es einen Transport-Service geben, damit alle, die teilnehmen möchten, das auch können. Es lohnt sich also, den Abend schon einmal vorzumerken, um sich an der Vielfalt des christlichen Zeugnisses in unserer Stadt zu erfreuen.

Für das Vorbereitungsteam:
Pfr. Volker Lubinetzki

Meine Konfi-Zeit

Zu Beginn meiner Konfi-Zeit fühlte ich mich sehr unsicher. Ich kannte den Großteil der Gruppe nicht und hatte Angst aufzufallen. Wir begannen mit einer Vorstellungsrunde, indem wir unseren Lebenslauf darstellten. Jeder von uns erhielt ein langes Blatt Papier, auf dem wir unseren Lebensweg mit einer roten Schnur nachzeichnen sollten. Es fiel mir noch sehr schwer mich zu öffnen.

Ich begann, regelmäßig die Gottesdienste zu besuchen. Anfangs immer mit Freunden, aber dann gab es einen Tag, an dem ich allein war. Doch schon nach kurzer Zeit merkte ich, dass ich nicht wirklich allein war. Die Gemeinde war da, die Pastoren, die Band. Aber der mir am nächsten war, das war Gott!

Dann kam die Konfi-Fahrt. Bereits nach drei Tagen fühlte ich mich dort sehr wohl mit den anderen Konfirmanden und den Teamern. Abends lagen wir gemeinsam auf dem Hügel und bewunderten die Sterne. Ich sah meine ersten Sternschnuppen, und in diesem Moment wusste ich: Gott hat mir ein Zeichen gesendet. Er weiß, wer ich bin und wo ich bin.

Tagsüber gab es immer ein großartiges Programm, wie zum Beispiel ein Lagerfeuer. Nach diesen bezaubernden Tagen freute ich mich jeden



Tag auf den nächsten Konfi-Samstag!

An einem anderen Tag sprachen wir über Tod und Sterben, ein sehr schwieriges Thema. Passend dazu gestalteten wir an einem anderen Samstag mit unseren Vätern, Brüdern oder Paten unsere Vorstellung vom Himmel und sprachen viel darüber.

Mit unseren Müttern, Tanten oder Schwestern zerschlugen wir an einem Freitag Tontöpfe und schrieben unsere Sorgen auf die Tonscherben. Danach setzen wir sie wieder mit Glitzerkleber zusammen. Dann pflanzten wir kleine Samen ein, und schon jetzt kann ich sehen, wie sie wachsen. So wie wir! Wir alle, wir Konfirmanden, sind gewachsen. Gott brachte uns zum Wachsen und lässt uns noch weiter aufblühen!

In diesem dreiviertel Jahr hatte ich eine so wundervolle Zeit! Jetzt ist sie vorbei, doch eines ist klar: Unser Glaube an Gott, den wir in dieser Zeit so gestärkt haben, bleibt.

An dieser Stelle möchte ich Sabrina und Trixi meinen herzlichen Dank aussprechen, dass sie diese wundervolle Zeit überhaupt möglich gemacht haben. Außerdem danke ich den Teamern, die immer ein offenes Ohr hatten und den anderen Konfirmanden, mit denen ich diese Zeit teilen durfte.

Linda Säger

Konfi-Info- und Anmeldeabend

Am 13. September um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Markt 6 für Jugendliche, die jetzt in die 7. Klasse gekommen sind und für die 2026 die Konfirmation ansteht.



Konfi-Zeit heißt: Gemeinschaft erleben, gemeinsam weg-fahren, über Gott und die Welt und den eigenen Platz, die eigene Meinung dazu nachdenken, Gemeinde kennenlernen in Gruppen, Projekten und Gottesdiensten.

Geplant werden auch für den neuen Jahrgang möglichst zwei Modelle zur Auswahl: das Samstagsmodell (1x monatl. samstags) und das 14-tägige Freizeitmodell (Termin: 28. Juli bis 10. August 2025).

Die Modelle für den Jahrgang 2026 werden wir den neuen Konfis und ihren Eltern auf dem Infoabend vorstellen. Genauere Informationen gibt es bei diesen Ansprech-partnerinnen:

Freizeit-Konfi:

Almuth Conrad: Tel. 21 77
almuth.conrad@ekwk.de

Samstagsmodell:

Sarah Kannemann: Tel. 01573 0678280
sarah.kannemann@ekir.de
Beatrix Fischer: Tel. 01578 4673059
beatrix.fischer@ekir.de

Wir freuen uns auf eine tolle Konfizeit mit euch!

Pfrin. Almuth Conrad, Diakonin Beatrix Fischer
und Pfrin. Sarah Kannemann

Eine Einladung zum offenen Reden,
Argumentieren, Streiten und Verständigung suchen
im jüdisch-christlichen Horizont

Sprich Tacheles !

Immer um 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Mittwoch, 25. September 2024

**Kann eine staatliche Anerkennung Palästinas zum Frieden
in Israel und Palästina beitragen?
Beispiele friedlichen Zusammenlebens**

Mittwoch, 23. Oktober 2024

Antisemitismus

Ort: F(I)air-Weltladen-Lüttringhausen
Gertenbachstr. 17 - 42899 Remscheid-Lüttringhausen

Vorankündigung: Montag, 10.02.2025, 19:30 Uhr

Prof. Drs. Dieter Vieweger (Jerusalem) „Streit um ‚das Heilige Land‘“, Vortrag und Diskussion
Ev. Gemeindehaus Hardtstraße in RS-Lennep, im Rahmen der „Hasenberger Gespräche“

Veranstalter:

AK Juden-Christen

Ev. Bildungsarbeit



Einladung zum Abschiedsgottesdienst

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schwestern und Brüder,



sieben Jahre hat Pfarrerin Sabrina Frackenpohl-Koberski in unserer Gemeinde gelebt und gearbeitet. Nun hat sie entschieden, neue Wege zu gehen. Schweren Herzens sagen wir Adieu und verabschieden uns voneinander.

Die Evangelische Kirchengemeinde Wermelskirchen lädt herzlich ein zum **Verabschiedungsgottesdienst am Sonntag, den 29. September, um 10.15 Uhr im Jugend- und Gemeindehaus Tente sowie zum anschließenden Empfang.**

Es wird Gelegenheit geben, Sabrina Frackenpohl-Koberski schriftlich oder mündlich ein Grußwort mit zu geben.

Wir freuen uns auf eine schöne Feier und auf das Beisammensein.

Mit herzlichen Grüßen

Annette Cersovsky,
Vorsitzende des Bevollmächtigtenausschusses
Stefan Klein, Presbyter

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an und lassen Sie uns wissen, ob Sie einen Wortbeitrag zur Verabschiedung mitbringen möchten.

Jugend- und Gemeindehaus Tente,
Herrlinghausen 35, 42929 Wermelskirchen.

Kontakte:

Gemeindebüro Sylvia Becher, Tel. 7 29 00 60,
sylvia.becher@kklenep.de oder
Presbyter Stefan Klein, Tel. 8 87 75 50,
stefan.klein@ekir.de

Stadtkirchenbasar

Der diesjährige Stadtkirchenbasar findet am **5. Oktober von 9.00 bis 15.00 Uhr** statt. Gut erhaltenen Trödel können Sie **am Freitag, 6. September von 17.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag, 7. September von 10.00 bis 12.00 Uhr**



unten an der Garage bei der Jugendetage abgeben.

Corina Okrus

BESTATTUNGSHAUS ANDRIESEN
NIEDERLASSUNG DER KEMPER BESTATTUNGEN E.K.

Inh. Udo Andrießen
Bestattermeister

Berliner Straße 68
42929 Wermelskirchen

02196 - 888 50 56

BESTÄTTER
IM KIRCHENKOMPAKT

www.bestattungshaus-andriessen.de



Wir begrüßen den ADFC in unseren Räumen



Seit Juni trifft sich die Ortsgruppe Wermelskirchen/Burscheid des ADFC in der CVJM-Etage des Gemeindezentrums am Markt. Wir haben die Ortsgruppe um eine kurze Selbstvorstellung gebeten. Sprecherin Sabine Krämer-Kox berichtet:

internationaler Ebene für die konsequente Förderung des Radverkehrs. Bereits 1994 wurde in Wermelskirchen eine Ortsgruppe des ADFC gegründet, die im März 2020 in die ADFC Ortsgruppe Wermelskirchen/Burscheid übergang. Insgesamt 181 Mitglieder gehören aktuell der lokalen Vereinigung an.

Bei den monatlichen Treffen werden aktuelle Themen rund um das Radfahren diskutiert. Mal geht es darum, wie der Radverkehr in Wermelskirchen

Fahrrad-Frühjahrs-Checks. In Planung ist ein Fahrrad-Reparatur Workshop. Neben dem Stammtisch bietet die Ortsgruppe Fahrrad-Touren durchs Begische Land an.

Die Treffen der ADFC-Ortsgruppe:

Jeder 2. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr - 20 Uhr, Gemeindezentrum am Markt
nächstes Treffen: 11. September 2024
Interessierte sind stets herzlich willkommen!

Weitere Infos: www.adfc-berg.de

Ansprechpartner:

Sabine Krämer-Kox:

sabine.kraemer-kox@adfc-berg.de

oder

Manfred Bansen: mbansen@web.de,

Tel. 70 83 82

Sabine Krämer-Kox



Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. ist mit über 230.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland. Er berät in allen Fragen rund ums Fahrrad: Recht, Technik und Tourismus. Politisch engagiert sich der ADFC auf regionaler, nationaler und

(inkl. Ortsteile) verbessert werden kann, mal um Beispiele zur Erhöhung der Sicherheit für Radfahrende im Stadtgebiet. Darüber hinaus werden besondere Aktivitäten geplant wie der Info-Stand beim Trassen-Treffen, die Teilnahme am Stadtradeln oder die Durchführung eines kostenlosen

Freizeit-Konfi statt Konfi-Freizeit

Das hieß zwei Wochen gemeinsam leben: neue Menschen kennen lernen und so neue Freundinnen und Freunde gewinnen, lachen, weinen, spielen, Themen erarbeiten, Rücksicht lernen, schlafen gehen, Gottesdienste feiern und was



sonst noch in die 24 Stunden eines Tages so reinpasst. Morgens sind wir mit einem Impuls in den Tag gestartet und beschlossen haben wir ihn auch mit einer kleinen Andacht, Popcorn-Gebet inklusive. Dazwischen ging es um die wichtigen Fragen des Glaubens an das eigene Leben und die eigene Sicht der Dinge - immer im Austausch mit den anderen und biblisch unterfüttert. Zum Abschluss haben wir dann den Gerichtsprozess gegen Jesus noch einmal ganz neu aufgerollt - und mir als einer der Vertreterinnen der Verteidigung wurde ganz schnell Angst und Bange; so muss es auch damals gewesen sein, dachte ich und hab mal wieder was dazugelernt, dieses Mal sozusagen am eigenen Leib. Ohne die intensive, gemeinsame Zeit davor wäre die Erkenntnis nicht so deutlich ausgefallen.

Noch eins meiner Highlights verdanke ich dieser Art der Konfi-Arbeit: eine Taufe inmitten dieser besonderen Gemeinschaft von Jugendlichen mit einem rundum glücklichen Täufling, dessen Taufurkunde die Unterschriften aller 42 Taufzeuginnen und -zeugen trägt. Was bleibt im Sinn? Vaterunser und Glaubensbekenntnis, zwei Psalmen und eine gute Handvoll Lieder, die alle auswendig können, eine gute Erfahrung in der Kirche und genug Futter zum weiteren Nachdenken und Wachsen im Glauben sowieso.



Jetzt ist das Reinschnuppern und Kennenlernen der Kirchengemeinden vor Ort angesagt

- hier bei uns in Wermelskirchen und in Plaidt, woher die zweite Konfi-Gruppe samt Team kam.

Pfrin. Almuth Conrad

Ganz schön viel los ...

war in diesem Frühsommer in unserer Jugendarbeit. Die Sommerferien hatten noch nicht einmal begonnen und schon waren wir (das sind die CVJM Hüniger, Wermelskirchen und Tente) ständig unterwegs.

Los ging es mit unserem Pfingstzeltlager...

35 Kinder von 8 bis 12 Jahren haben mit Mitarbeitenden von Freitag bis Pfingstmontag auf dem Zeltplatz in Affeln im Sauerland gezeltet. Nach einem geistlichen Impuls als Start in den Tag folgten verschiedenste Aktionen: z.B. Natur hautnah erleben, Buden im Wald bauen oder schnitzen. Verschiedene Spiele gaben den Kindern die Möglichkeit, sich in Geländespielen auszupowern, durch Taktik zu gewinnen oder im Team zu erleben, wie wichtig es ist, dass wir alle unterschiedliche Sachen können. Das eigene Können wurde in Workshops ausprobiert. Neben klassischen Workshops wie Armbänderflechten gab es auch Steine und Gläser bemalen, Bogenschießen, Tanzen, Tonarbeiten und verschiedene Kreativ- und Bewegungsangebote. Am Lagerfeuer endete der Tag mit Andachten, Lobpreis-Liedern und einer Gute-Nacht-Geschichte.

Christiane Wilke, Jugendreferentin

Schon 10 Tage später

wurden bei der Segelfreizeit 2024 des CVJM Hüniger bei wilder See Teamgeist und Gemeinschaft gestärkt und kniff-



lige Situationen gemeistert!

Auch dieses Jahr fand Ende Mai die Segelfreizeit mit 15 hochmotivierten Segelnden auf dem IJsselmeer statt. Skipperin Janine hatte wie immer viel Freude, uns beim Anziehen der Taue, Hissen der Segel und Hochkurbeln der Schwerter anzuleiten.

Wir besuchten einige schöne Städtchen am IJsselmeer sowie unsere Lieblingsinsel Texel in der Nordsee mit dem weltbesten Kibbeling!

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Fynn Glücks, CVJM Hüniger

Und nur eine weitere Woche später ...

verbrachten 25 Mitarbeitende ein inspirierendes Schulungswochenende. Für Samstag hatten wir Markus Rapsch vom CVJM-Westbund eingeladen. Mit viel Erfahrung aus der internationalen Arbeit brachte er uns auf verschiedenen Ebenen ganz schön in Bewegung. Immer ging es dabei auch um Teamgeist, Respekt und den Blick über den Tellerrand in andere Länder. Wir diskutierten über unsere Werte und wie diese unsere Haltung bestimmen und erlebten, wie Bewegung Menschen unterschiedlichen Alters, verschiedener Kulturen und mit sehr gemischtem Fitnesslevel zusammenbringen kann. Und dann gab es am Sonntag Großes zu feiern. Der CVJM Dhünn feierte seinen 150. Geburtstag. Da waren wir natürlich dabei, überbrachten Glückwunsch und Geschenk.



Beatrix Fischer, Jugendreferentin

Familienfreizeit

„Was mich stark macht“

Unter diesem Motto ging es am Himmelfahrtswochenende mit 11 Familien (23 Kinder und 20 Erwachsene) auf



die Familienfreizeit nach Hoogeloon. Dort bezogen wir ein großzügiges Haus auf einem wunderschönen Landgut. Dieses lud ein zum Volleyball- und Frisbeespielen, zahlreichen Bastelaktivitäten und Mahlzeiten an der frischen Luft, dem Marshmallow-Rösten am Lagerfeuer und allen anderen so liebevoll geplanten Aktivitäten. Stärkung durften wir auf verschiedene Weise erfahren.

Da waren zum Beispiel die himmlisch leckeren Mahlzeiten, die von Marion und Stefan für uns gekocht wurden, die stärkenden Andachten und Arbeiten am Familienbuch, in die das Planungsteam aus Sabrina, Tamara und Jacky so viel Mühe gelegt hatte

und eine stärkende Nachtwanderung mit „Glitzersegen“. Für Eltern und Kinder gab es Tiefenentspannung pur. Die Kinder spielten unermüdlich und

harmonisch tagein, tagaus miteinander und zum Vater- und Muttertag wurde man jeweils mit einer großzügigen Auszeit, sowie liebevoll gebastelten Geschenken und herzerweichenden Dankbarkeitsbekundungen verwöhnt. Was will man mehr? Damit die Kinder ihre Eltern nicht ganz vergaßen, hatten die Familien am Samstag gemeinsam den Tag zur freien Verfügung und vergnügten sich beispielsweise am Strand oder im nahegelegenen Freizeitpark. Am Abend war die Wiedersehensfreude auf dem Landgut riesengroß

und wurde direkt mit dem Spaghetti-Gottesdienst und der Disco für Klein und Groß gefeiert. Wenn die Kinder abends genug von uns hatten und sich in ihre Gemächer zurückzogen, suchten wir Erwachsenen noch einmal die Herausforderung beim gemeinsamen Werwölfe-Spiel. Jeden Abend fielen gleichermaßen Erwachsene und Kinder hundemüde, aber dankbar und glücklich in ihre Betten.

Wir suchten und fanden, was uns stark macht: Gott, der nur das Beste für uns bereithält und der laut Kindermund

der Stärkste von allen ist, starke und stärkende Familienmitglieder, sowie starke und stärkende Freundschaften. Herrlich beseelt und schweren Herzens fuhren wir am Sonntag wieder nach Hause.

Vielen Dank an Sabrina, Tamara, Jacky, Marion, Stefan und alle Teilnehmer. Wir zehren noch jeden Tag von diesem stärkenden und wunderschönen Wochenende.

Madeline Wenzel



Märchenhafte Abenteuer auf Burg Wilenstein

2015 ging es mit dem CVJM Wermelskirchen nach Tannenheim – seither ruhte die Kinderfreizeit.

Dieses Jahr starteten wir mit dem gleichen Motto wie die letzte Freizeit: **MÄRCHEN**.



Arwen, Jan, Anna, Nathanael, Kati und Teddy (von links nach rechts)

So wurde die wunderschöne Burg Wilenstein von uns kurzfristig in „Märchenschloss Wilenstein“ umbenannt. Dieses Thema begleitete uns durch die ganze Woche.

Die Hinfahrt am letzten Schultag war kurzweilig, da wir im Bus das EM-Fußballspiel Deutschland – Spanien streamen konnten. Durch einige Staus war es bei Ankunft so spät, dass wir als sechsköpfiges Team (inklusive Küche) und die 15 Teilnehmenden (im Alter von 7 bis 12 Jahren) erst am nächsten Tag die Umgebung erkunden konnten. Dass es direkt an der Burg keinen Fußballplatz gab, war über Kicker und Tischtennisplatten bald vergessen.

Das Wetter hat mitgespielt, wir waren viel draußen unterwegs und hatten ordentlich Spaß mit unseren vielfältigen Programmpunkten. Von Workshops wie Bogenschießen,

Knüpfen und Kochen über Quizshows, Geländespiele und Krimispiele war alles dabei.

Jeden Abend gab es eine Andacht. An einem Abend feierten wir Gottesdienst – dieser war besonders schön, weil

ihn die Kinder selbst gestalten durften und wir nur als Unterstützende tätig waren. Es gab ein Theaterstück zum Thema Freundschaft als Predigt und das Deko-Team zauberte, gemeinsam mit dem Musikteam, eine wundervolle Atmosphäre. Die Fürbitten bedachten nicht nur die Familien zuhause und die Kriege der Welt, sondern auch die kleinen Eidechsen, welche sehr zahlreich auf unserer schönen Burg anzutreffen waren.



Die Woche verging wie im Flug, aber wir und die Kinder sind uns einig: Das hat alles viel zu viel Spaß gemacht, um nochmal neun Jahre auszufallen!

Anna Voß, Andrea Sax





SAVE THE DATE

Samuel Harfst ist ein deutscher Sänger, Produzent, Liedermacher, Autor und Christ.

SAMUEL HARFST
22. NOVEMBER 2024

EFG WERMELSKIRCHEN
NEUSCHÄFERHÖHE 9

Infos auch unter efg-wermelskirchen.de 

Kartenvorverkauf ab Oktober in der Alpha Buchhandlung und der Buchhandlung van Wadhen.

Seit 2017 finden in der EFG Wermelskirchen, Neuschäferhöhe 9 die "Brotzeit" statt. Zwei Mal im Jahr kommen Musikerinnen und Musiker, Autoren und bekannte Persönlichkeiten aus Funk und Fernsehen in die Neuschäferhöhe. Dazu serviert das Team der "Brotzeit" kleine Köstlichkeiten und Getränke, die im Eintrittspreis inbegriffen sind.

Pfarrer Dr. Werner Schlißke



1964 trat er, damals noch ohne Doktor-Titel, seine erste Gemeindepfarrstelle in Hüniger an und blieb zehn Jahre. Er kam mit neuen Gedanken und Ideen, setzte sich damit heftigem Gegenwind seitens der Konservativen in Presbyterium und Gemeinde aus; eine davon: eine gemischte Jugendarbeit, d.h. Mädchen und Jungs gemeinsam in einer Gruppe und auf einer Freizeit!

Die Jugendlichen, denen er so Orientierung geben konnte, und die er zu lebhaften Diskussionen anleitete, danken es ihm bis heute. Bei einer der Begegnungen mit ihm in den letzten Jahren resümierte er: so, wie er gern an seine erste Liebe zurückdenke, denke er auch an seine Zeit in Hüniger gern zurück – was für ein schöner Vergleich.

Am 21. Juni, fünf Tage nach seinem 90. Geburtstag starb Werner Schlißke in Wuppertal.

Pfrin. Almuth Conrad

Bildnachweis:	Seite 8:	© Sabine Rudersdorf	Seite 26:	© Privat
Titel:	Seite 9:	© Privat	Seite 27:	© AdobeStock, Dar1939
Seite 3,4:	Seite 10-13:	© Privat	Seite 29:	© Konstanze Ebel
Seite 5:	Seite 21:	© privat	Seite 31:	© privat
Seite 6:	Seite 23:	© privat	Seite 32,35:	© privat
Seite 7:	Seite 24:	© AdobeStock, Roman3	Seite 36:	© factum.adp, Pfarrbriefservice.de

PROFESSIONELLE FENSTERREINIGUNG

GLASKLAR

GEBÄUDESERVICE

Glas- und Fensterreinigung | Objektreinigung
Terrassen- und Natursteinreinigung | Haus- und Tiersitting

Tel.: 02196 / 88 80 12 | Mobil: 0174 / 31 11 200 | WWW.GLASKLAR.ME



NUSSBAUM

BESTATTUNGEN GMBH

Wir beraten, betreuen und begleiten Sie, vor, während und nach dem Trauerfall.

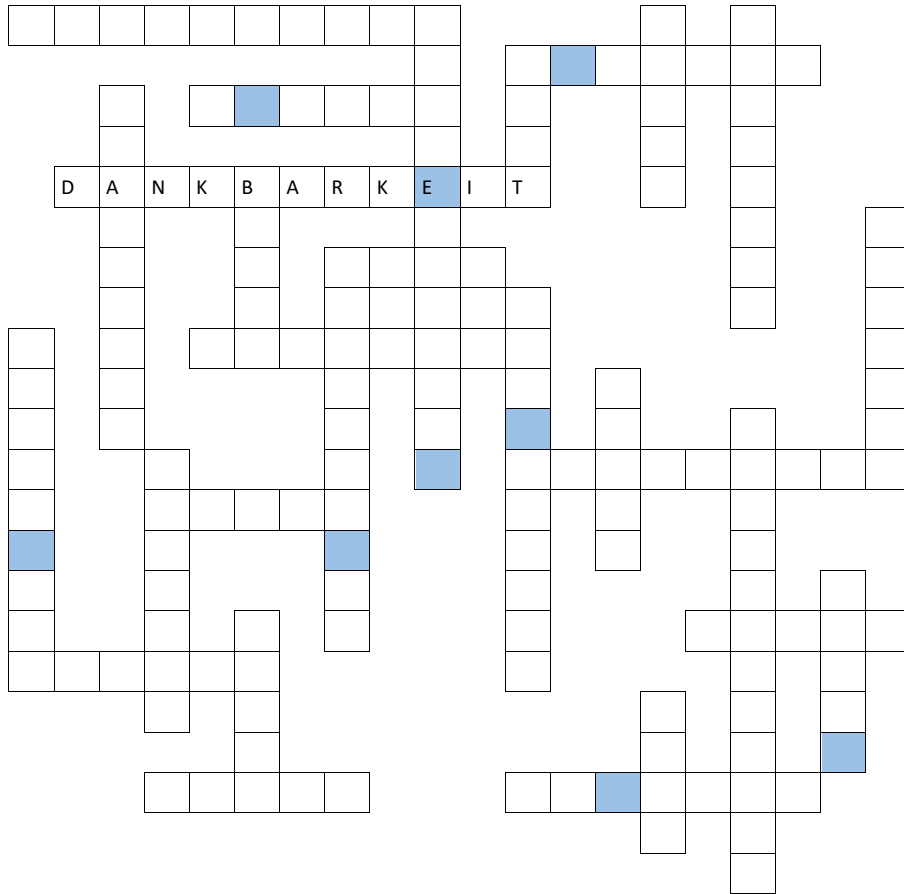
Eich 24
Büro & Ausstellung
Luisenstraße 10
Valetarium® – Abschiedsraum
42929 Wermelskirchen

Ständige Ruf- & Dienstbereitschaft
0 21 96 - 88 99 11

www.nussbaum-bestattungen.de

Rätsel zu Erntedank

Am Sonntag nach Michaelis, also meistens am ersten Sonntag im Oktober, danken wir Gott in einem Gottesdienst für alle Gaben der Natur.



Wenn Sie das Rätsel gelöst haben, warten kleine Gewinne auf Sie! Die Lösung senden Sie bitte per Email an ratefuchs@ekwk.de oder werfen Sie die Lösung in einem mit „Ratefuchs“ gekennzeichneten Umschlag in den Briefkasten des Gemeindebüros. Wir danken unseren Sponsoren Buchhandlung van Wahden, Kräuterküche und Weltladen.

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnerinnen und dem Gewinner des letzten Rätsels:
Ursel Faust, Barbara Schwartz und Bernd Engels

Der Gewinn wird Ihnen zugestellt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Einsendeschluss ist der 27. September 2024. Viel Glück !

In dem Rätsel muss für die Wörter nur noch der passende Platz gefunden werden. Ein Wort ist schon eingetragen.



Erde Obst Wind Altar
Biene Brote Gaben Honig Regen
Segen Sonne Arbeit Spende
Gemuese Nahrung Oktober
Sonntag Getreide Weinrebe
Brauchtum Fuersorge Michaelis
Erntekranz Feldfrucht Schoepfung
Dankbarkeit Gottesdienst
Solidaritaet

Das Lösungswort finden Sie, wenn Sie die Buchstaben in den blauen Feldern in die richtige Reihenfolge bringen.

Thomas Nägel
Physiotherapeut

PRAXIS
für

Krankengymnastik
Manuelle Therapie - MTT
PNF - Massage
Schlingentisch

Telegrafenstr. 50, 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196-8888120, Mobil: 0171-5349046



Diakonische Angebote

Diakoniestation: Telegrafenstr. 26-30,
Tel. 7 23 80

Tagespflege, Dörpfeldstr. 44,
Tel. 70 99 91

Haus Vogelsang, Tel. 8 87 76 90

Haus der Begegnung Schillerstr. 6,
Tel. 8 47 26

Eifgenhäuser der Altenzentrum gGmbH

Dhünner Str. 5, Tel. 8 16 83

E-Mail: info@altenzentrum-wk.de

Sprechzeiten: Montag-Mittwoch

9.00 bis 12.00 Uhr oder nach

Vereinbarung

Hospiz-Verein e.V., Tel. 88 83 40

Sprechzeit dienstags von 10.00 bis

12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Gesprächskreis einmal im Monat

sowie andere Gruppenangebote

und Einzelgespräche für Menschen

in Trauer. E-Mail:

kontakt@hospizverein-wk.de

[www.hospizvereinwermels-](http://www.hospizvereinwermelskirchen.de)

[kirchen.de](http://www.hospizvereinwermelskirchen.de)

Ev. Jugendhilfe Bergisch Land

und Heilpädagogische Ambulanz

Dabringhauser Str. 29a, Tel. 7 20 30

Suchtberatungsstelle

Markt 7, Tel. 9 34 31

Offene Sprechstunde, auch ohne

vorherige Terminvereinbarung:

montags 16.00 - 17.00 Uhr,

dienstags 14.00 - 15.00 Uhr sowie

donnerstags 10.00 - 11.00 Uhr

Anonyme Alkoholiker (AA)

Gemeindezentrum Markt

Mittwochs 18.30- 20.30

Ansprechpartner:

Tel. 0151-20569603 oder

Tel. 0151-20569584

**Christliche Suchtkranken- und
Angehörigenberatung e.V.,**

Tel. 8 25 05 oder 0151-10265849

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Tel. 0157-52873603

Ehe- und Lebensberatungsstelle,

Schwangerschaftskonfliktberatung,

Tel. 0 21 91-5 91 60 60

Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern

Gudrun Schulz, Tel. 88 67 49

TelefonSeelsorge

0800-1110111, 0800-1110222,

kostenlos

Ambulante Pflege der

Diakoniestation WK

Telegrafenstr. 26-30; Tel. 72 38 0;

E-Mail: info@diakonie-wk.de;

Sprechzeiten:

Mo-Fr von 8.00-16.00 Uhr

Tagespflege Dörpfeldstübchen

(Diakoniestation WK),

Dörpfeldstraße 44, Tel. 70 99 91

E-Mail: info@diakonie-wk.de

Tagespflege Stettiner Straße

(Diakoniestation WK),

Stettiner Straße 9; Tel. 72 38 0

E-Mail: info@diakonie-wk.de

Tagespflege Burger Hof

(Diakoniestation WK);

Eschbachstraße 3-5 in Solingen;

Tel. 72 38 0

Email: info@diakonie-wk.de

Diakonie
... in guten Händen



**Ambulante Pflege ... oder wie wir es lieber
nennen: Häusliche Pflege!**

Wir unterstützen Sie vollumfänglich bei der ...

Grundpflege

Körperpflege | Mundhygiene | An- und Ausziehen | Unterstützung beim
Gang auf die Toilette

Behandlungspflege

Versorgung von Wunden | Unterstützung bei der Einnahme von Medika-
menten | Injektionen | Hilfe beim Anziehen von Kompressionsstrümpfen

Hauswirtschaftliche Dienste

Ehrenamtliche Betreuungsangebote

Wir beraten Sie auch gerne zu den Themen: Betreuung in der
Tagespflege sowie Leben in einer Wohngemeinschaft.

Wir beraten Sie in jeder Situation!

0 21 96 / 72 38-0

Diakoniestation Wermelskirchen gGmbH

info@diakonie-wk.de • www.diakonie-wk.de

*Silvia -
die Gardinen-Fee*

Abnehmen · Waschen · Aufhängen

Alles an einem Tag

0 21 93 / 5 34 80 63

Haartrend

Remscheider Str. 16
42929 Wermelskirchen
Telefon: 02196 91267

Nachhaltige Druckproduktion

BUSEMEYER
Team DRUCK GMBH

Industriehof Trecknase 3/5 · 42897 Remscheid

Telefon 0 21 91/96 53-0 · www.busemeyer.de

■ WEN MÖCHTEN SIE SPRECHEN ?**Evangelisches Gemeindebüro Markt 6**

Tel. 7 29 00 60, Fax 7 29 00 70
 Mail: wermelskirchen@ekwk.de
 Internet: www.ekwk.de
 Öffnungszeiten:
 Di. 14.00-17.00 Uhr
 Mi. u. Do. 9.00-12.00 Uhr
 Di. u. Fr. **nur telefonisch** 9.00-12.00 Uhr
 IBAN: DE83 3405 1570 0000 1002 71

Pfarrer/in:**Bezirk Ost und Eipringhausen**

Manfred Jetter, Fuchsbau 2,
 Tel. 9 09 36 99
 Mail: manfred.jetter@ekwk.de

Bezirk Burg - Hüngrer

Almuth Conrad, Hüngrer 63, Tel. 21 77
 Mail: almuth.conrad@ekwk.de

Bezirk Tente (ab 1. 10. nicht besetzt)

Sabrina Frackenpohl-Koberski,
 Herrlinghausen 35a, Tel. 38 86
 sabrina.frackenpohl-koberski@ekir.de

Bezirk West

Sarah Kannemann, Berliner Str. 1 (Büro)
 Tel. 7 69 59 66, 0157-30678280
 Mail: sarah.kannemann@ekir.de

Bezirk Nord (ab 1.10. Vertretung Tente)

Dr. Volker Lubinetzki, Heisterbusch 12,
 Tel. 9 09 36 92
 Mail: volker.lubinetzki@ekwk.de

Haus Vogelsang und Krankenhaus

Alexander Letz, Dorn 21
 Tel. 8 84 04 48
 Mail: alexander.letz@ekwk.de

Jugendreferenten:**In der Innenstadt**

Zurzeit nicht besetzt
 (Anna Voß, Tel. 0157-83762101)

Im Bereich Burg-Hüngrer

Christiane Wilke, Tel. 0160-94441993
 Mail: christiane.wilke@ekwk.de

Im Bereich Tente

Beatrix Fischer, Tel. 0157-84673059
 Mail: beatrix.fischer@ekir.de

Archivpflegerin:

Brigitte Epking, Tel. 0 21 93-46 06
 brigittte.epking@t-online.de

Kantor:

Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
 Mail: andreas.pumpa@ekwk.de

Gemeindehäuser:**Gemeindezentrum Markt 4**

Friedrich Schreiber, Tel. 26 22

Gemeindehaus Heisterbusch 12

Tel. 9 09 36 96
 Kerstin Großmann, Tel. 97 20 60

Gemeindehaus Eipringhausen

Ulrike Zdrenka, Tel. 9 38 45

Jugend- und Gemeindehaus Tente

Herrlinghausen 35,
 Frank Kapp, Tel. 41 68

Gemeindehaus Hüngrer 71

Christian Mannheim, Tel. 63 81

Gemeindehaus Burg

Müngstener Str. 27
 Georg Depner,
 Tel. 0152-56487158

Kindergärten:

Heisterbusch 12, Tel. 23 48,
 Mail: kiga.heisterbusch@ekwk.de
 Leiterin: Susanne Herziger-Massey
Herrlinghausen 35b, Tel. 35 46
 kiga.tente@ekwk.de
 Leiterin: Manuela Wickesberg
Wielstraße 14, Tel. 25 12
 kita-wielstrasse@ekwk.de
 Leiterin: Marion Goll

Jugendverbände:** Wermelskirchen**

Markt 4, Tel. 8 16 18, Vorsitzende:
 Anna Voß, Tel. 0157-83762101

 Tente

Herrlinghausen 35,
 Zaklina Stock, Tel. 0160 - 972 8084

 Hüngrer

Antonia Wilke, Tel. 0157-86176543

Weltladen, Markt 6, Tel. 7 29 00-80 oder

Ulla Buhlmann, Tel. 8 23 65
 Monique Schüpphaus, Tel. 33 12
 Mail: info@weltladen-wermelskirchen.de

AKB = Arbeitskreis Basar

Sonja Raschkowski, Tel. 9 09 36 94 und
 Caro Beneking-Fischer,
 Tel. 0177-7884562

Mail: stadtkirchenbasar@arcor.de

Betreuung unseres Facebookauftritts

Andrea Sax, Mail: andrea.sax@ekir.de

Impressum:

Gemeindebrief der Evangelischen
 Kirchengemeinde Wermelskirchen,
 Markt 6, 42929 Wermelskirchen
 Auflage: 3000

Redaktionsleitung:

Dipl.-Übersetzerin (FH) Corina Okrus,
 Tel. 01573-9080598
 Mail: gemeindebriefwk@ekir.de

Redaktionsausschuss:

A. Brodehl, A. Conrad, V. Lubinetzki,
 A. Sax, W. Wendland

Anzeigen:

Christine Jakobi, Tel. 02196-97 38 79
 Mail: christine.gierscher@freenet.de

Gestaltung:

Dipl.-Des. Beate Gollan-Koch
 beate.gollan-koch@arcor.de

Druck:

Busemeyer GmbH
 Industriehof Trecknase 3,
 42897 Remscheid
 Tel. 02191-9653-0

Für den Gemeindebrief Dezember 2024 bis
 Februar 2025 sollten Manuskripte und Anre-
 gungen bis zum 27. September 2024 vorliegen.

Redaktionsschluss: 27. September 2024.

Wir danken den Inserenten für die
 Unterstützung, mit den Einnahmen aus diesen
 Anzeigenveröffentlichungen wird die Produkti-
 on des Gemeindebriefes mitfinanziert.



Datum	Eipringhausen 9.45 Uhr	Stadtkirche So. 10.15 Uhr	Tente 10.15 / 18.00 Uhr
1. September 2024 14. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr GD zum Gemeindefest Jetter	11.00 Uhr Gottesdienst für ALLE, GH Markt Schäfer und Team mit Brunch	Fr. 30.08. 19.00 Uhr Begrüßung der neuen Konfis Kannemann/ Fischer
8. September 2024 15. Sonntag nach Trinitatis		GD mit Glockenklang Lubinetzki/Kitas	
15. September 2024 16. Sonntag nach Trinitatis	Haun	Eröffnung des Pilgerwegs Kannemann/Jetter	Mirjamgottesdienst mit PCT Frackenpohl-Koberski
22. September 2024 17. Sonntag nach Trinitatis		Jubelkonfirmation m.A. Kannemann mit Posaunenchor	Fr. 20.9. 19.00 Uhr: FreiTAG Fischer / Schnölzer
29. September 2024 18. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr: Zentralgottesdienst in Tente zur Verabschiedung von		
6. Oktober 2024 Erntedank	11.00 Uhr Jetter Hof Görne in Buchholzen	Kannemann mit <i>Jubilato Deo</i>	Kirche für Kleine und Große Frackenpohl-Koberski und Team
13. Oktober 2024 20. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr: Zentralgottesdienst zum Abschluss der Festwoche zum 125. Kirchengeburtstag		
20. Oktober 2024 21. Sonntag nach Trinitatis	Demski	Kannemann	
27. Oktober 2024 22. Sonntag nach Trinitatis		Gottesdienst mit Experten Jetter / L. Madel / G. Nuss- baum)	Conrad m.A.
31. Oktober 2024 Reformationstag	19.00 Uhr Stadtkirche: Zentralgottesdienst zum Reformationstag mit Kantorei und PC Lubinetzki		
3. November 2024 23. Sonntag nach Trinitatis	Jetter m.A.	11.00 Uhr Gottesdienst f. ALLE Schäfer und Team mit Brunch	Conrad
8. November 2024 Freitag	20.00-24.00 Uhr: WermelsKIRCHEN-Nacht EFG Neuschäferl		
10. November 2024 Drittletzter So. d. KJ		Lubinetzki	
17. November 2024 Vorletzter So.d.KJ	Kranzniederlegung Jetter	Kannemann	
20. November 2024 Buß- und Betttag	19.00 Uhr Stadtkirche: Ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und B		
24. November 2024 Ewigkeitssonntag		Jetter mit Kammerchor	Lubinetzki m.A.
1. Dezember 2024 Erster Advent	wegen notwendiger Strukturanpassung noch nicht festgelegt		Gottesdienst mit anschl. Seniorenfeier Fischer

Hünger 10.15 Uhr	Burg
Conrad m.A. zum 40. Jubiläum Diakoniestation	
Einladung in die Stadtkirche	
Conrad mit Konfitaufen	
Lubinetzki	
n Pfr.in Frackenpohl-Koberski	
FG zum 125. Kirchengeburtstag Conrad und Team	
mit Frühschoppen in der Kirche Hünger Conrad und Team	
Wiedenkeller	
Blasberg	
20.00 Uhr ChurchNight in Hünger Conrad und Team / Konfis	
Lubinetzki m.A.	
öhe, WermelsKirchen-Team	
Conrad mit Taufen	
Conrad	
ettag Conrad / Knab / PC Tente	
Conrad m.A.	
wegen notwendiger Strukturanpassung noch nicht festgelegt	

Der abgedruckte Gottesdienstplan gilt bis auf weiteres unter Vorbehalt. Für aktuelle Informationen werfen Sie bitte einen Blick auf unsere Homepage:
<https://www.ekwk.de/gottesdienst/gottesdienstuebersicht/>
oder scannen Sie den QR Code ein:



Den Gottesdienst aus der Kirche Hünger gibt es in der Regel zum Nachhören. Eine CD dieser Gottesdienstaufnahme bringen wir Ihnen gern nach Hause.
 Ansprechpartner: Werner Roetzel, Tel. 8 15 68 oder
 Christiane Matic-Meester, Tel. 8 88 12 20.



24. November, Ewigkeitssonntag

- 14.30 **Andacht Stadtfriedhof** Jetter
- 14.30 **Andacht Burger Friedhof** Conrad
- 15.30 **Andacht Waldfriedhof** Jetter

Taufgottesdienste



Für die Möglichkeit zu taufen gibt es neben den „normalen“ Gottesdiensten zusätzliche Taufgottesdienste, in denen die Bedürfnisse von Kindern und ihren Familien in besonderer Weise

berücksichtigt werden.

- Sa., 14. September, 15.00 Uhr Hünger, Kannemann
- Sa., 19. Oktober, 15.00 Uhr Hünger, Conrad
- Sa., 9. November 15.00 Uhr Stadtkirche, Lubinetzki

Bitte melden Sie sich gerne und wir informieren Sie weiter.



Haus Regenbogen

jeden 2. Donnerstag im Monat um 11.10 Uhr

Carpe Diem

jeden 2. Donnerstag im Monat um 10.15 Uhr

Abendgebet im Haus Vogelsang

Mittwochs um 17.15 Uhr, 14-tägig



Offenes Abendgebet

mit Gesängen aus Taizé jeden ersten Freitag im Monat um 19.00 Uhr in der Stadtkirche



KirchCafé

Stadtkirche jeden 2. Sonntag im Monat im Gemeindehaus Markt

Hunger jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

Eipringhausen jeden dritten Sonntag im Monat

Tente jeden 2. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst



Gottesdienst für ALLE, 11.00 Uhr, GH Markt mit Brunch

1. September, 3. November

Kontakt: Manuela Schulz, Tel. 73 91 62

Anke Schäfer, Tel. 88 89 57



Kinderkirche Gemeindehaus Markt, 11.00 - 13.30 Uhr

21. September, 23. November

Kontakt: Anke Schäfer, Tel. 88 89 57

Angelika Brodehl, Tel. 02 12-40 01 78

Manuela Schulz, Tel. 73 91 62



Sunday for family

im Gemeindehaus Eipringhausen, 15.00 Uhr:

22. September und 24. November,

Kontakt: Theresa Demski, Tel. 0179-5098406

Laura Kaiser, Tel. 0152-55987242



Family Sunday

im Gemeindehaus Hunger, 15.00 Uhr:

1. September, 6. Oktober (Familiengottesdienst)

3. November und 1. Dezember

Kontakt: Pfrin. Almuth Conrad, Tel. 21 77

Christiane Wilke, Tel. 0160-94441993

Hausabendmahl



Allen Gemeindegliedern bieten wir die Feier des Abendmahls zu Hause an. Bitte vereinbaren Sie mit Ihrer Bezirkspfarrerin oder Ihrem Bezirkspfarrrer einen Termin!



Ehejubiläen

Zu Ihrer Goldenen, Diamantenen, Eisernen oder Gnadenhochzeit gratulieren wir Ihnen gern im Namen der Kirchengemeinde mit einer Urkunde. Bitte rufen Sie dazu Ihre Bezirkspfarrerin, Ihren Bezirkspfarrrer einige Tage vorher an! Auch einen Dankgottesdienst in der Kirche oder bei Ihnen zu Hause können wir verabreden. Dieser sollte etwas langfristiger geplant werden. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Sachstand Orgelanierung Stadtkirche

Wie in der Gemeindeversammlung am 10. März 2024 berichtet, liegen nunmehr alle erforderlichen Genehmigungen vor; die Orgelbaufirma hat zugesagt, Ende 2024 mit den Arbeiten zu beginnen. Die entsprechende Beauftragung sowie die Zahlung der ersten Rate sind erfolgt. Aktuell werden die Baunebenkosten ermittelt und der Architektenvertrag ausgearbeitet.

Manuela Schulz

Die Grünen Damen im Wermelskirchener Krankenhaus suchen Verstärkung. Informationen und Kontakt bei Christel Krause, Tel. 25 95

Familiengottesdienst mit Glockenklang

Ev. Stadtkirche Wermelskirchen

Wer genau hinschaut, dem ist es vielleicht schon aufgefallen: Die Glocken auf dem Kirchhof der Stadtkirche werden in diesem Jahr 100 Jahre alt. Und ihre Nachfolger im Kirchturm feierten letztes Jahr ihren 50. Geburtstag. Warum also nicht mal wieder einen Gottesdienst feiern, in dem sich alles um unsere Glocken dreht? Genau das wollen wir am



Sonntag, 8. September 2024, 10.15 Uhr
 tun. Es werden u.a. dabei sein: Die Kitas Heisterbusch und Wielstraße, der gemeinsame Kinderchor der beiden Kitas und vier Glocken, die uns einiges zu erzählen haben.

Herzliche Einladung für Groß und Klein!

Pfr. Volker Lubinetzki

Sortierte
Late Night Börse

13.09.2024 18 - 20 Uhr
14.09.2024 11 - 13 Uhr

entspanntes Trödel-Shoppen
in der Jugendtage
im Gemeindehaus in der Stadtkirche
(Markt 4, Wermelskirchen)
nach Größen sortiere Kinderkleidung,
Kinderspielzeug, Schuhe,
Fahrzeuge & Bücher etc.,
sowie Getränke & Snacks

Info und Anmeldung unter:
late-night-boerse-heisterbusch@gmx.de
Ansprechpartner:
Förderverein für den ev. Kindergarten Heisterbusch
Janna Niedermayer & Sandra Bruderer

Gemeindefest in Eipringhausen

Sonntag, 1. September 2024, 11.00 Uhr, Eipringhausen

„Lass jubeln alle Bäume des Waldes“

unter diesem Motto nach Psalm 96,12 feiern wir Gemeindefest in Eipringhausen und stellen uns damit in die Tradition des Ökumenischen Schöpfungstages der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK).

- 11.00 Uhr Eröffnung mit einem bunten Gottesdienst auf der Gemeindegewiese
- 12.30 Uhr Platzkonzert des Posaunenchores Stadt
- 13.30 Uhr Impuls zur Bedeutung des Waldes
- 14.30 Uhr Walderlebniswanderung rund um das Gemeindehaus.
- 15.45 Uhr gemeinsamer Abschluss auf der Wiese

Parallel dazu gibt es ein durchgehendes Angebot für Kinder (Naturerlebnisse, Hüpfburg, Kreatives). Auch Gegrilltes, Salate und Kuchen locken zum Verweilen und Klönen.

Die thematischen Impulse werden angeboten von Christoph Diefenbach, Walderlebnispädagoge und Nachhaltigkeitsmanager der Ev. Kirche im Rheinland.

Auch der Ev. Kirchenkreis Lennep wird involviert sein.

Herzliche Einladung zu diesem spannenden Tag!

Pfr. Manfred Jetter



Besondere Gottesdienste im Bezirk Stadt

Gottesdienst mit Eröffnung des Pilgerweges

Sonntag, 15. September, 10.15 Uhr, Stadtkirche



In und an der Stadtkirche entsteht zur Zeit ein Pilgerweg. Dieser soll einmal 7 Stationen enthalten, an denen man sich besinnen, beten oder etwas tun kann. Dafür wird u.a. ein Lichterglobus installiert, an dem man Kerzen anzünden kann, ein Kreuz, um daran Lasten abzuliegen und für die Taufstation am

Taufstein hat Martina Haack ein eigenes Bild gemalt. Auch der neue Kräutergarten soll einbezogen werden.

Alle Ideen für den Pilgerweg werden dann noch nicht umgesetzt sein können, aber dennoch wollen wir ihn in einem besonderen Gottesdienst eröffnen und so die Stadtkirche in ihrer geistlichen Bedeutung noch einmal besonders wahrnehmen.

So schön, wenn Sie den Gottesdienst mitfeiern würden.

Für das Team des Pilgerweges:
Pfrin. Sarah Kannemann und Pfr. Manfred Jetter

Erntedankgottesdienst auf dem Hof Görne (Buchholzen)

Sonntag 6. Oktober, 11.00 Uhr, Hof Görne

In diesem Jahr feiern wir Erntedank statt im Gemeindehaus Eipringhausen auf einem der letzten landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe in unserer Region:

Auf dem Hof der Familie Görne in Buchholzen. Dort werden immer noch in mühevoller Arbeit Lebensmittel produziert in einer Zeit, in der die Umstände zunehmend schwieriger werden.

Wir wollen mit diesem Erntedankgottesdienst Gott für

seine guten Gaben danken, aber auch unsere Verbundenheit mit den Landwirten unserer Region zeigen.



Adresse: Buchholzen 110, Parkplätze sind vorhanden.
Dank an Familie Görne und herzlich willkommen!

Pfr. Manfred Jetter

Gottesdienst mit Experten: Am Ende gut begleitet

Sonntag 27.10..2024, 10.15 Uhr, Stadtkirche

Mit welchen Gefühlen schauen wir auf das Ende unseres Lebens? Und was brauchen wir, wenn es dann so weit ist und ein lieber Angehöriger verstirbt? Wie kann der Glaube dann noch tragen?

Diesem intensiven Thema widmen wir uns in diesem weiteren Gottesdienst „mit Experten“, gemeinsam mit den Bestatterinnen Gundel Nußbaum und Linda Madel. Diese werden von ihren reichen Erfahrungen und Einsichten erzählen. Und uns Mut machen, uns dem Thema zu stellen. So kann das Vertrauen wachsen: Am Ende gut begleitet. Herzlich Willkommen!



**GOTTESDIENST
MIT EXPERTEN**

Pfr. Manfred Jetter

Friedhelm Preyer – 30 Jahre Vorsitzender des Posaunenchor Stadt

Der Posaunenchor Stadt hat eine lange Vereinsgeschichte aufzuweisen. Er wurde im Jahr 1882 unter Mitwirkung des damaligen Pastors Dellmann gegründet. Bis heute übernahmen 11 Personen den Vorsitz des Posaunenchores, doch keiner hat dieses Amt so lange inne wie Friedhelm Preyer.

In diesem Jahr ist er schon 30 Jahre lang unser Vorsitzender! Wir danken herzlich für dieses Engagement, die Zeit und die Stabilität, die der Posaunenchor dadurch genießen darf!

1978 wurden die Jungbläser des Posaunenchores ins Leben gerufen. Seitdem ist auch der Name Friedhelm Preyer auf den Mitgliederlisten zu finden. Ein Jahr später 1979 wurde er offizielles Mitglied. Bereits 9 Jahre später im Jahr 1988 übernahm er das Amt des Instrumentenwarts. 1993 folgte dann das Amt des 2. Vorsitzenden und seit Januar 1994 ist Friedhelm Preyer unser 1. Vorsitzender.

30 Jahre, die geprägt sind von sehr vielen Gottesdienstgestaltungen, Sommer- und Adventskonzerten, vielen Ständchen und Platzkonzerten, Turmblasen an Heiligabend, Scheunenfeiern und Proben in Eipringhausen, unsere Posaunenchor-touren quer durch Deutschland und ganz vielen anderen Auftritten.

All diese Auftritte sind zu koordinieren, zu planen und zu organisieren. Und immer ist Friedhelm Preyer der erste, der vor Ort ist und unermüdlich mit anpackt. Immer geht er voran und auf sein Wort ist Verlass. In seiner Freizeit hat der Posaunenchor Stadt einen großen Stellenwert.

Und immer mit dabei ist sein Tenorhorn. Auch im Tenorregister ist Friedhelm Preyer eine große Konstante. Freitags abends ist Posaunenchorprobe. Es gibt nur wenige Dinge, die ihn davon abhalten, zur Probe zu kommen. Aber auch an



der Blasmusik der Schützenfeste und Spielmannzüge hat er Gefallen. In der Saison der Schützenfeste unterstützt er oft umliegende Spielmannszüge.

Welchen großen Stellenwert der Posaunenchor im Leben von Friedhelm Preyer hat, ist auch im Privatleben erkennbar. Seine Frau Melanie hat er im Posaunenchor kennengelernt. Im August 1994 wurde dann geheiratet. Auch die Kinder Moritz und Sarina sind Mitglieder im Posaunenchor Stadt.

Wir sind Friedhelm Preyer sehr dankbar für seinen unermüdlichen Einsatz. Unser Dank gilt auch seiner Frau Melanie für ihr großes Verständnis.

Lieber Friedhelm, wir wünschen uns, dass Du dem Chor noch lange erhalten bleibst. Gottes Segen und viel Kraft für die kommenden Jahre und für Deine Tätigkeiten im Posaunenchor Stadt und in der Gemeinde.

Amrei Fuchs



Bestattungshaus Trauerhilfe

Hackländer • van den Broek • Gerhards



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger

Kostenloses Beratungsgespräch vereinbaren: ☎ 0 21 96 - 72 79 27

Taubengasse 6 42929 Wermelskirchen www.bestattungshaus-trauerhilfe.de

Family Sunday im Gemeindehaus Hüngrer



Ein Gottesdienstformat für Kinder mit oder ohne Begleitung durch Eltern oder Großeltern; mit Snackpause,

Staudenbörse

Frei nach dem Motto „Geteilte Stauden sind doppelte Stauden“ findet **am Samstag, dem 5. Oktober von 10.00- 12.00 Uhr an der Kirche Hüngrer** unsere Staudenbörse statt.

Alle Stauden, die in eurem Garten keinen Platz mehr finden, können schon am Vortag an der Kirche abgestellt werden und werden dann für einen guten Zweck verkauft.

Zur Stärkung gibt es wie immer Waffeln und Kaffee.

Infos gibt es bei:

Andrea Picard, Tel. 8 23 85



Spielen, Bastelaktionen – extra für Kinder ausgesucht und vorbereitet. Beim letzten Mal haben wir uns mit unserem Patenkind beschäftigt, das in Brasilien lebt. Dazu haben wir ein Plakat gestaltet und ein Foto gemacht, das wir Mariany schicken, damit sie auch weiß, wer wir so sind. Am 1. September um 15.00 Uhr treffen wir uns wieder.

Im Oktober erwartet euch schon um 10.15 Uhr in der Kirche der Start in unsere Kirchenjubiläumswoche – und dieser ganze Tag steht im Zeichen von Kindern, Jugendlichen und Familien.

ChurchNight 2024



ChurchNight heißt erstens Kirche für junge Leute und zweitens Kirche für alle, die sich und die Kirche gern verändern wollen.

Am 31. Oktober ist es wieder so weit. Um 20 Uhr feiern wir ChurchNight von jungen Leuten für alle! Dieses Mal geht es um das Thema Gemeinschaft und Freundschaft – vorbereitet von den Freizeit-Konfis. Mit guten Worten in bunter Gemeinschaft und mit dir und Ihnen natürlich! Danach lassen wir den Abend mit einem Snack am Feuer ausklingen.

Näheres dazu steht im Artikel zum 125. Geburtstag der Kirche Hüngrer. Im November geht es dann wieder nachmittags und im Gemeindehaus Hüngrer weiter.

Wir freuen uns, euch zu sehen!

Darüber hinaus laden wir Kinder und Familien ein zum **Familiengottesdienst mit Tauf-Erinnerung am 10. November um 10.15 Uhr in der Kirche Hüngrer.**

Alle Fünf-Jährigen laden wir besonders herzlich und persönlich ein, sich mit uns an ihre Taufe zu erinnern.

Pfrin. Almuth Conrad



Aktuelles aus der Burger Kirche

Die Wiederaufbauarbeiten sind in vollem Gang und wir hoffen, noch in diesem Jahr wieder in die Kirche einziehen zu können.



Vielleicht klappt es schon mit dem **Adventsmarkt** am Samstag vor dem 2. Advent (07.12.). Wer Interesse daran hat, selbst etwas auszustellen oder zu verkaufen, erhält nähere Einzelheiten bei Anke Schäfer unter Tel. 88 89 57. Und bis dahin bleiben wir natürlich nicht untätig, sondern beteiligen uns zum Beispiel am 21. September mit einem Street Art Workshop an den Feierlichkeiten zum 650. Jubiläum der Stadt Solingen.



ten zum 650. Jubiläum der Stadt Solingen.

Wer wissen möchte, was aktuell läuft in der Burger Kirche, melde sich für den **Newsletter** an bei Dr. Birgit Siekmann, Tel. 0212-400148 oder 0160 554 1234, info@birgit-siekmann.de oder bei Regina Brabender, Tel. 0212-42483 oder 0173 2504526, regina.brabender@gmx.de

Lobpreisabend „Ehrensache!“



Ein ‚buntes Team‘ verschiedener Gemeinden und Bezirke lädt zum Lobpreisabend „Ehrensache!“ ein. „Alle Ehre König Jesus“!

Im Fokus stehen das gemeinsame Singen zu

Gottes Ehre und ein kurzer biblischer Impuls.

Termine: **28. September und 23. November um 18.00 Uhr in der Kirche Hüniger.**

Infos bei: Janet Plaga, Tel. 0175 1575416

- Faltschachteln
- Verpackungsentwicklung
- Stülpkartons

- Großformat-UV-Inkjet
- Lohnstanzungen
- Lohnklebungen

Kocherscheid
Seit 1899
Faltschachteln & Verpackungen aus Karton

Fon +49 2196 70677-50 www.kocherscheid.de



ALPHA Buchhandlung

Kölner Str. 54,
42929 Wermelskirchen
Tel. 02196 1406,
Fax 02196 883468

Die Kirche Hüngrer wird 125!

Und das feiern wir natürlich gebührend eine ganze Woche lang und freuen uns über viele, viele Gäste zu ganz verschiedenen Veranstaltungen in der Kirche und um sie herum, die die Vielfalt des gemeindlichen Lebens abbilden.



Die Festwoche sieht so aus:

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Sonntag, 6. Oktober	10.15 ca. 11.00 bis ca. 15.00	Familiengottesdienst zu Erntedank, anschließend kindgemäßer Festakt und Aktionstag mit CVJM Hüngrer mit Essen und Geburtstagsspielaktionen
Montag, 7. Oktober	19.00	Big-Band-Konzert
Dienstag, 8. Oktober	19.00	Mitsing-Abend
Mittwoch, 9. Oktober	15.00	Seniorenachmittag mit Geschichte und Geschichten rund um 125 Kirche Hüngrer

Donnerstag, 10. Oktober	19.00	Kirchenkabarett-Abend mit den „Remscheider Schirmspitzen“
Freitag, 11. Oktober	8.10 19.00 Uhr	Grundschulgottesdienst „ Bunter Abend “ mit Informativem, Unterhaltendem und Kulinarischem rund um die Kirche & Sketch der Laienspielschar
Samstag, 12. Oktober	10.00 bis 15.00	Tag der offenen Kirche
Sonntag, 13. Oktober	10.15	Gottesdienst & Frühschoppen mit (Podiums)diskussion zu den großen Zukunftsfragen der Kirche

Und wer jetzt noch ganz schnell ist, kann sich an unserem Fotowettbewerb beteiligen: Dafür haben wir kleine 3D-Modelle der Kirche sowie kleine Kärtchen mit dem Kirchen-Umriss darauf vorbereitet. Wir wünschen uns, dass unsere Kirche auf Reisen in die Nähe oder die Ferne mitkommt und dort fotografiert wird. Daraus soll eine Fotoausstellung und für das nächste Jahr ein Kalender mit den zwölf schönsten Fotos entstehen. Einsendeschluss ist der 6. September an almuth.conrad@ekwk.de. Sowohl das Kärtchen als auch das 3D-Modell bekommen Sie jetzt noch schnell bei Pfarrerin Almuth Conrad, Tel. 21 77, Mail: almuth.conrad@ekwk.de

Pfrin. Almuth Conrad

Gemütliches Grillen im Gemeindehaus Hüngrer

Etwa 35 Personen nahmen an mehreren kleinen Tischen im Gemeindehaus Hüngrer am 3. Juli 24 zum Grillnachmittag Platz.

Alle Teilnehmer waren über 75 Jahre und teilweise mit Begleitperson. Viele Besucher kannten sich auch schon aus der Schulzeit und Jugend und so wurde viel gelacht, viele Geschichten und manche Anekdote aus früheren Tagen erzählt. In der lockeren Atmosphäre konnte man die eigenen Probleme, manchmal Trauer, Krankheit oder Einsamkeit, vergessen. So wurde das Angebot gerne angenommen. Leider hat das Wetter nicht richtig mitgemacht, so musste wohl in der Garage gegrillt werden.

An der Auswahl des Büfetts mit den leckeren Salaten, Fleisch und Wurst konnte sich jeder nach Herzenslust bedienen. Ebenso fehlte es an entsprechenden Getränken mit und ohne Alkohol nicht. Auch die ehrenamtlichen Mit-

arbeiter gaben ihr Bestes, um es den Leuten so gemütlich wie möglich zu machen.



Zwischendurch hielt Pfarrerin Almuth Conrad eine kurze Ansprache, es wurden auch immer wieder Lieder angestimmt, deren Text mit dem Beamer angezeigt, und die gerne mitgesungen wurden. Nach diesem vollauf gelungenen Grillfest verabschiedete man sich herzlich in der Hoffnung auf das nächste Beisammensein.

Monika Steinmetzler

Jeden ersten Mittwoch im Monat trifft sich der Seniorenkreis von 15.00 bis 16.30 Uhr im Gemeinde-

haus Hüngrer mit wechselnden Angeboten.

Herzliche Einladung!

Info & Kontakt: Sigrid Scheidler, Tel. 54 59.

Nächste Termine:

04. September, 09. Oktober (Achtung, das ist der zweite Mittwoch, weil wir ihn in unsere Kirchenjubiläumswochen gelegt haben) und 06. November.



con-boy
Containerdienst
0 21 96/22 21

Rechtsangewandter, ger. & H. GmbH
Kommunikation & Projektmanagement
021 96 22 21

ProRecyZert
GmbH

Rechtsangewandter, ger. & H. GmbH
Kommunikation & Projektmanagement
021 96 22 21

Frank Lietzau e.K. · Eipringhausen 11 · 42929 Wermelskirchen · Fax 0 21 96 / 9 58 47

Sie haben Fragen zum Thema Entsorgung?

Rufen Sie uns an!

www.con-boy.de / e-mail: info@con-boy.de

Ihre Nr. 1 für Entrümpelungen & Haushaltsauflösungen

**Ich kümmere mich um Ihre
Versicherungs- und Finanzfragen**



Frank Strube

Remscheider Str. 11
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 40 55
info@strube.lvm.de






**SORTIERTE
KINDERSACHEN-
UND
FRAUENKLEIDER-
BÖRSE**

13.09.2024 19 - 21 UHR
Stöbern, Shoppen, Sekt
in entspannter Atmosphäre

14.09.2024 11 - 13 UHR
mit Programm für Klein und Groß
und Cafeteria

kindersachenboerse-tente@web.de



Ev. Gemeindehaus Tente
Herrlinghausen 35
42929 Wermelskirchen





Adventsbasteln

30. November 2024
10:00 - 14:30
für Kinder von 6-10

*inklusive Mittagessen,
Weihnachtskita und Spielen*

Kostenbeitrag 8 €

Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich.
Anmeldung unter 02196-8877550 (Marion Klein)

Bitte Schere, Kittel, Schuhkarton
und wetterfeste Kleidung mitbringen.




2x in Wermelskirchen:
Telegrafienstraße 42,
T: 0 21 96/9 79 97
Eich 46, T: 0 21 96/61 59

In Burscheid:
Hauptstraße 18,
T: 0 21 74/83 17

Betrieb/Büro:
Kölner Straße 40,
T: 0 21 96/62 21
E-Mail: info@daum-eickhorn.de



Ladies first

HERZLICHE EINLADUNG AN FRAUEN ALLER BEZIRKE!

2. SEPTEMBER
GESEGNETE MAHLZEIT – ABENDBROT MACHT WANGEN ROT

7. OKTOBER
LESEN UND LESEN LASSEN – UNSERE LESEHIGHLIGHTS 2024

4. NOVEMBER
SPIELE MACHEN FREUDE

JEWELS IM GEMEINDEHAUS TENTE UM 19.30 UHR

GESEGNETE MAHLZEIT: DANY SCHNOLZER 0152-33829373
ALLE WEITEREN TREFFEN: SASKIA HEIDE 0176-21391227




Herzliche Einladung zum Mirjam-Gottesdienst!

Im Tenter Gemeindehaus am 15. September um 10.15 Uhr



Nur keinen Streit vermeiden – Neue Wege finden lautet das vielversprechende Thema in diesem Jahr.

Mirjam ist eine starke Persönlichkeit, die auch uns Frauen heute ermutigt, unseren Glauben auszudrücken.

Mirjam scheut dabei auch die Auseinandersetzung nicht.

In Numeri 12,1-15 äußert Mirjam Kritik an Moses und wird dafür von Gott bestraft.

Da lassen sich viele Parallelen ziehen: Menschen erheben auch heute ihre Stimme gegen Unrecht und streiten miteinander (und mit Gott), um neue Lösungen zu finden.

Wie Mirjam laut war, sind es heute viele Menschen, die für Vielfalt, Demokratie und Frieden demonstrieren



und die sich laut gegen Rassismus und Antisemitismus äußern.

Den Mirjam-Gottesdienst, den wir aus terminlichen Gründen am **15. September um 10.15 Uhr in Tente** feiern, bereiten wir mit Frauen aller Generationen vor.

Der Posaunenchor Tente schenkt uns wunderbare Musik. Eingeladen zum Gottesdienst sind ausdrücklich alle, die Lust haben an einem gefühlvollen und nachdenkswerten Thema – Männer, Frauen, Große und Kleine.

Für das Team
Pfrin. Sabrina Frackenhohl-Koberski



Tenter Trödelmarkt

im Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente

23. November

10 – 15 Uhr

Für die Zukunft der Gemeindegarbeit
Tente sammeln wir sehr gut
erhaltenen Trödel

Bitte keine Bettwäsche, Unterwäsche,
Handtücher, Lexika, Zeitschriften,
Blumentöpfe und Plastik-Deko-Blumen
abgeben

Abgabetermine:
Donnerstag 07.11.2024 17 - 19 Uhr
Mittwoch 13.11.2024 17 - 19 Uhr
Samstag 16.11.2024 10 - 12 Uhr

Kontakt: Marion Klein,
Telefon 02196/8877550



Kirche für Kleine und Große an Erntedank

6. Oktober um 10.15 Uhr in Tente



Den letzten Gottesdienst gemeinsam mit Pfarrerin Sabrina Frackenpohl-Koberski feiern wir als Kirche für Kleine und Große.

Wir nehmen uns Zeit, „Danke“ zu sagen, denn:

**GOTT sei Dank – für DICH und MICH!
Nur gemeinsam sind wir stark.**

Das gilt für Gemeinde genau so, wie für Gesellschaft und die große weite Welt.

Also kommt und feiert mit uns!

Wir freuen uns über Noah, Emma, Carla Lina, Elisabeth und Remzedin, die in diesem Gottesdienst getauft werden.

Es wird bunt und fröhlich!

Das Team der Kirche für Kleine und Große

Seniorencafé Tente

Unsere gute, lustige Gruppe freut sich immer über neue Gesichter!

Neben leckerem Kaffee, Kuchen und anderem Programm nehmen wir immer auch die weltlichen Probleme in den Blick.



Die nächsten Termine sind immer **mittwochs, 15.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus Tente:**

11. September (Ausflug!)
16. Oktober
13. November und
11. Dezember.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Anna Stiefelhagen, Tel. 34 80 und Erika Kretzer





PFLEGEBERATUNG
37PUNKT3

UNSERE LEISTUNGEN

HALB- UND VIERTELJÄHRLICHE BERATUNGSEINSÄTZE NACH §37.3

UNTERSTÜTZUNG BEI DER PFLEGEGRADBEANTRAGUNG

HILFE BEI FRAGEN ZUM THEMA PFLEGEVERSICHERUNG

 IM RHEINISCH-BERGISCHEN-KREIS, REMSCHEID, LEVERKUSEN UND KÖLN



WWW.37PUNKT3.DE



02196-7060730





**Jenseits der Ngong-Berge,
Romanbiografie
von Maren Gottschalk, € 24.-**

Freuen Sie sich mit uns auf den neuen Roman von Maren Gottschalk!

Am 18. September 2024 erscheint „Jenseits der Ngong Berge“ – und schon am 9. Oktober stellt die Autorin im Haus Eifgen ihre Romanbiografie vor.

Maren Gottschalk lebt in Leverkusen. Die promovierte Historikerin ist bekannt für ihre Beiträge zur WDR-Sendung „ZeitZeichen“ und für zahlreiche Biografien, zuletzt über Sophie Scholl, Frida Kahlo und Margarete Steiff. Im Mittelpunkt ihres neues Buches steht Tania Blixen, deren Lebensgeschichte dem Filmklassiker „Jenseits von Afirka“ zugrunde liegt.

An einem strahlend klaren Morgen im Januar 1914 betritt die 28jährige Tania in Mombasa zum ersten Mal afrikanischen Boden. Sie ist überwältigt von dem märchenhaften Anblick der Stadt, vor allem aber ist sie aufgeregt, denn am Kai erwartet sie ihr künftiger Ehemann Baron Bror Blixen. Hier in Kenia soll ihr neues Leben beginnen. Sie kaufen eine Kaffeefarm und Tania taucht ein in diese für sie so fremde, exotische Welt, die ihr zur geliebten Heimat wird. Als sie siebzehn schicksalsträchtige Jahre später in ihr Geburtshaus in Dänemark zurückkehrt, hat sie alles verloren: Ihre Ehe ist gescheitert, die Farm bankrott und die himmelstürmende Liebe ihres Lebens tödlich verunglückt. Aber ein Teil von Tanias Seele bleibt für immer zurück in den Weiten Afrikas – und findet Trost in der Erinnerung an ein Leben aus dem Stoff, aus dem Romane sind.

Karten für die Lesung am 9. Oktober erhalten Sie im Haus Eifgen oder in der Buchhandlung van Wahden (VK € 15,- / AK € 18.-)



**BUCHHANDLUNG
van WAHDEN**

Gabriele van Wahden

Markt 8, 42929 Wermelskirchen, Telefon: 0 21 96/8 86 79 46
www.buchhandlung-vanwahden.de, E-Mail: buchhandlung@vanwahden.de

Kammerkonzert Madler & Roth: Italienischer Abend in der Stadtkirche

Das Fundraisingteam lädt herzlich ein zum Kammerkonzert mit Veronika Madler (Sopran) und Klaus Bernhard Roth (Flügel). Der Pianist Klaus Bernhard Roth ist seit vielen Jahren als Begleiter und Konzertpianist tätig. Er unterrichtet seit 1993 an den Musikhochschulen Köln, Karlsruhe und Frankfurt. Sein Hauptschwerpunkt liegt u.a. in der Liedbegleitung. Veronika Madler ist als freischaffende Sopranistin regelmäßig in verschiedenen Konzerten, auch in der Stadtkirche, zu hören.

Frei nach dem Motto „Kennst du das Land, wo die Zitronen blühen?“ werden die beiden ihr Publikum mitnehmen auf eine Reise zum Belcanto und italienische Lieder und Arien vom Barock bis zum Verismo zu Gehör bringen. Der Musikexperte Norbert Ely wird durch den Abend führen. Das Fundraisingteam bereitet dazu das entsprechende Ambiente für einen sommervergnügend italienischen Abend!

Termin: Sonntag, 6. Oktober 2024 um 17.00 Uhr (Einlass: 16.30 Uhr); Stadtkirche Wermelskirchen, Eintritt auf Spendenbasis.



Stefanie Schüller

Orgelkonzert in der Stadtkirche

Das nächste Orgelkonzert in der Stadtkirche ist für Sonntag, 22. September, um 17.00 Uhr geplant.



Die Organistinnen und Organisten unserer Stadtkirche werden zu Gehör bringen, welche Musik sie bewegt und damit die Zuhörerinnen und Zuhörer erfreuen, an den Klang einer großen Orgel erinnern und dafür interessieren. Eine herzliche Einladung dazu!

Wie in den letzten Jahren auch, wird das Konzert auf der für die Übergangszeit beschafften, großen elektronischen Interims-Orgel gespielt werden, da die Hauptorgel in der Stadtkirche weiterhin abgebaut ist.

Unter der Leitung von Kantor Andreas Pumpa werden die Musikerinnen und Musiker ihre persönlichen Lieblingsmusiken zu Gehör bringen. Einlass ist ab 16.30 Uhr, der Eintritt ist wie immer frei.

Wir freuen uns über eine Spende am Ausgang für die Sanierung und Erweiterung unserer Pfeifenorgel. Im Anschluss an das Konzert gibt es Gelegenheit, sich bei Getränken und kleinen Snacks auszutauschen.

Stefanie Schüller

Mitsingprojekt „Adventskonzert“

Für alle, die einen einfachen Einstieg ins Chorsingen erleben möchten oder einfach Spaß am Singen haben, startet



im Herbst diesen Jahres ein neues Mitsingprojekt. Wie (fast) jedes Jahr findet am **3. Advent, dem 15. Dezember um 15.00 Uhr** das „Adventskonzert zum Mitsingen und Lauschen“ in der Stadtkirche Wermelskirchen statt. Dazu studieren die Vokalchöre unter der Leitung von Kantor Andreas Pumpa ab Herbst diverse Lieder ein, die dann zu diesem Konzert erklingen werden. Wenn Sie eigentlich schon immer einmal in einem Chor mitsingen wollten, oder nur für dieses eine Projekt das Chorsingen einmal ausprobieren möchten, so bietet sich nun eine gute Gelegenheit! Der KämmerchenChor probt jeden Mittwoch (Ausnahme: Schulferien NRW) von 16.45 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Markt, der Schwerpunkt liegt auf populären, besinnlichen und fetzigen Liedern unterschiedlichster Art, es wird regelmäßig drei- und vierstimmig in deutsch und in englisch gesungen. Bei Interesse nehmen Sie gern Kontakt auf zu Kantor Andreas Pumpa, eMail: Kantorpumpa@aol.com oder kommen Sie einfach mittwochs um 16.45 Uhr ins Gemeindezentrum Markt und schnuppern in eine Probe hinein! Wir freuen uns auf Dich, Sie!

Stefanie Schüller

Einführungsvortrag zum Verdi-Requiem

Mit einer guten Vorbereitung macht ein Konzert gleich doppelt so viel Freude! Was ist das Besondere an der Musik? Warum berührt sie uns? Worauf sollte ich beim Hören achten? Die Kantorei hat dafür wieder einmal den **Experten Norbert Ely** für einen unterhaltsamen, kenntnisreichen und informativen Einführungsvortrag gewinnen können: **Samstag, 2. November um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Markt** (Eintritt frei).

Konzert der KANTOREI: Verdis Requiem in der Stadtkirche

„Requiem aeternam dona eis Domine“, so lauten die titelgebenden Eingangsworte eines jeden Requiems – „Herr gib ihnen die ewige Ruhe“. Einen der populärsten, zugleich aber auch einen der untypischsten Beiträge zur Gattung „Totenmesse“ leistete Giuseppe Verdi, denn in seiner Komposition formulierte er den Wunsch nach der ewigen Ruhe auf überraschende Weise: sein Requiem ist ein überwältigendes Werk, voller dramatischer Emotionen. Verdi wusste, wie man bühnenwirksam schreibt. Er folgte zwar der Tradition der katholischen Liturgie, hat aber eigentlich ein Oratorium komponiert, in dem auch immer wieder seine Erfahrung als Opernkomponist aufblitzt.

Die Kantorei wird am Volkstrauertag dieses ergreifende Werk in einer kammermusikalischen Fassung mit dem Neuen Rheinischen Kammerorchester Köln in der Stadtkirche Wermelskirchen zur Aufführung bringen. Durch die kammermusikalische Bearbeitung wird das Werk in eine andere Klanglichkeit transferiert, der sinfonische Charakter bleibt erhalten.

Solisten: Veronika Madler (Sopran), Zdravka Ambric (Mezzosopran), Cornel Frey (Tenor) und Thilo Dahlmann (Bass), die Leitung hat Kantor Andreas Pumpa.

Termin: Sonntag, 17. November 2024 um 17.00 Uhr
(Einlass ab 16.30 Uhr)

Eintrittskarten erhalten Sie zu 20 € im Vorverkauf bei den Mitgliedern der Kantorei, in der Buchhandlung van Wahden, Markt 8 und online unter:

www.bergisch-live.de/481130 oder zu 22 € an der Abendkasse.



Für die finanzielle Unterstützung durch den Förderkreis für Kirchenmusik e.V. und dem LVR Rheinland, Regionale

Kulturförderung, ein herzliches Dankeschön!

Stefanie Schüller

Sonntag, 17. November 2024
17:00 Uhr | Einlass: 16:30 Uhr
Stadtkirche Wermelskirchen

Giuseppe Verdi
Messa da Requiem

KANTOREI der evangelischen Kirchengemeinde
Veronika Madler, Sopran
Zdravka Ambric, Alt
Cornel Frey, Tenor
Thilo Dahlmann, Bass
Neues Rheinisches Kammerorchester Köln
Leitung:
Kantor Andreas Pumpa

Vorverkauf
Buchhandlung van Wahden, Markt 8
und bei Mitgliedern der KANTOREI
Kontakt: kantorei-wk@lvr.de
oder www.bergisch-live.de
20 € | 10 € ermäßigt für Schüler,
Azubis, Studenten bis 27 Jahre
Abendkasse
22 € | 11 €, unter 18 Jahren Eintritt frei
www.kantorei-wermelskirchen.de

mit finanzieller Unterstützung

LVR
Qualität für Menschen

Evangelische Kirchengemeinde Wermelskirchen



Vermietung von Seniorenwohnungen

Dhünner Str. 5, Telefon: 0 21 96/8 16 83
E-Mail: info@altenzentrum-wk.de
www.eigenhaeuser.de

DIE DACHDECKER

Dachdeckermeister
Uwe Brügger & Frank Oberdörfer GmbH

Floraweg 14 • 42929 Wermelskirchen
Telefon Büro: 0 21 96 - 9 35 97 • Telefax: 02 12 - 49 94 56



Verschreibungspflichtige
Arzneimittel dürfen nicht
rabattiert werden.

Bietet eine
Wermelskirchener
Apotheke Produkte
günstiger an als wir,
geben wir Ihnen
das Präparat zum
gleichen Preis ab.

**UNSER
BEST-PREIS
VERSPRECHEN
FÜR
WERMELS-
KIRCHEN**



**BERGISCHE
APOTHEKE** Inhaberin
Ursula Buhlmann

Carl-Leverkus-Straße 8 · 42929 Wermelskirchen · Fon: 02196.2223
www.bergische-apotheke-wk.de · bergischeapotheke@t-online.de



**So viel Selbständigkeit
wie möglich, bei so viel Betreuung
und Pflege wie nötig.**

Für weitere Informationen rufen Sie uns gerne an:



Senioren-Park carpe diem
Wermelskirchen
Adolf-Flöring-Straße 24
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196 / 7214-0
betreuung-wk@senioren-park.de
www.senioren-park.de

Senioren-Park carpe diem
Dabringhausen
Auf dem Scheid 17
42929 Dabringhausen
Tel.: 02193 / 5343-0
dabringhausen@senioren-park.de
www.senioren-park.de



...mehr als gute Pflege!

**Carsten
Becher**



Malermeister

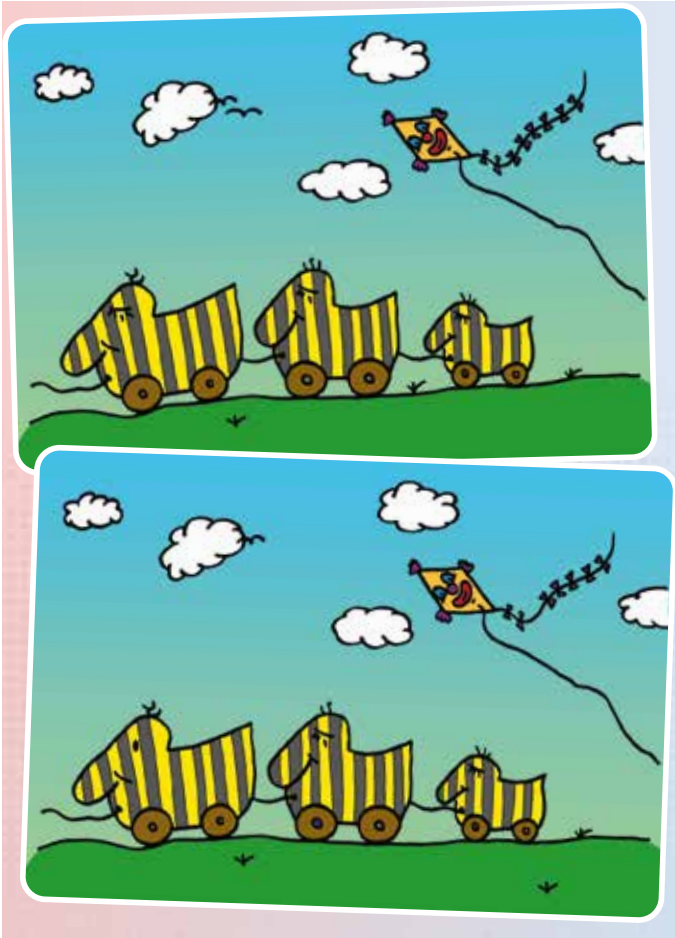
Beltener Str. 39
42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 / 9 28 25

**Ausführung sämtl. Innen- u. Aussenanstricharbeiten
Tapezierarbeiten, Wärmedämmung, Teppichverlegung**

Kindergewinnspiel

Die Tigarenten sind los

Im unteren Bild haben sich 10 Fehler versteckt.
Schau genau nach, um sie zu finden.



Markiere die Stellen und lass uns die Seite mit deiner Altersangabe zukommen - entweder in einem mit „Kindergewinnspiel“ gekennzeichneten Umschlag in den Briefkasten des Gemeindebüros oder als Foto per Email an ratefuchs@ekwk.de, Stichwort: „Kindergewinnspiel“.

Es gibt kleine Preise zu gewinnen !

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der 27. September 2024.

Viel Glück !

Vorstellung Markus Groß



Hiermit möchte ich mich gerne allen vorstellen. Ich bin Markus Groß, geboren 1984.

Ich freue mich, für die Jugendarbeit und in den CVJMs die Verwaltungsarbeit zu übernehmen und bin hoch motiviert, mit allen zusammen zu arbeiten. Ich arbeite gerne mit und für Menschen aller Altersklassen, ob im DLRG, CVJM oder auf Mittelaltermärkten.

Eigentlich bin ich gelernter Verwaltungsfachangestellter im Kommunalrecht, was aber eben nicht auch die außerstädtische Verwaltungsarbeit ausschließt. Ich bin froh, die Chance bekommen zu haben, im CVJM und in der Kirchengemeinde zu arbeiten, trotz meiner Erkrankung. Seit zwei Jahren leide ich an Multipler Sklerose. Allerdings habe ich mein Leben durch viel Physio- und Ergotherapie so weit wieder in den Griff bekommen, dass die Einschränkungen mittlerweile minimal ausfallen.

Mein Motto ist: „Niemals aufgeben und mit einem Lächeln immer nach vorne blicken!“ So will ich diese Arbeit angehen. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und hoffe auf eine schöne Zeit mit euch allen.

Markus Groß



*Wofür sind Sie dankbar?
Schreiben Sie es hier auf.
Danke für ...*